



1.000 Hörgeräteakustiker unterstützen den "Tag des Hörens"

Aktionstag verzeichnet neuen Teilnehmerrekord

1.000 Hörgeräteakustiker unterstützen den "Tag des Hörens"

Aktionstag verzeichnet neuen Teilnehmerrekord

Frankfurt, 23. April 2013 - Mit der Firma Hilgenfeld Hören und Sehen aus Stadthagen hat sich das 1.000. Hörgeräteakustikergeschäft als Partner für den "Tag des Hörens" am 14. Mai 2013 angemeldet. Damit verzeichnet der vom Bundesverband der Hörgeräte-Industrie initiierte Aktionstag im dritten Jahr seines Bestehens einen neuen Teilnehmerrekord. Alle registrierten Hörgeräteakustiker bieten kostenlose Hörtests und Beratung an, um dem Hören, Hörtechnologie und der Optimierung des eigenen Hörsinns einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft zu verschaffen. Interessierte finden registrierte Hörgeräteakustiker in ihrer unmittelbaren Umgebung unter <http://www.ear-fidelity.de/tdh2013/hoertests-ihrer-umgebung>.

"Der 'Tag des Hörens' bietet uns mit seinem Leitmotiv 'Beruf & Karriere' die Gelegenheit, konkret auf die hohe Relevanz des Hörsinns in unserer Kommunikationsgesellschaft hinzuweisen. Gerne beraten wir unsere Kunden deshalb an diesem Aktionstag, wie sie ihr eigenes Hörvermögen mit dem Einsatz innovativer Hörtechnologie optimieren können. Besonders kommunikationsintensive Berufsgruppen profitieren heutzutage enorm von der Leistungsfähigkeit moderner Hörsysteme", erklärt Ilca Foraita, Geschäftsführerin von Hilgenfeld Hören und Sehen.

Der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie stellt zudem ab dem 13. Mai 2013 seinen ersten eigenen kostenlosen Service speziell für Berufstätige vor. Mit der Smartphone App "Job Hör-Scan" kann das eigene Hörvermögen anhand von alltagsnahen Business-Situationen getestet werden. Abrufbar ist die App unter anderem über Download Cards, die von ausgewählten Hörgeräteakustikern zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen zum "Tag des Hörens" finden Sie unter www.ear-fidelity.de/tdh2013

Über den Bundesverband der Hörgeräte-Industrie

Der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie ist die Vertretung der 14 auf dem deutschen Markt tätigen Hörgerätehersteller. Der Verband artikuliert die Interessen seiner Mitglieder und ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie, Hörminderung und Innovation auf dem Gebiet der Audiologie. In diesem Kontext setzt sich der Verband dafür ein, die Nutzung von Hörgeräten durch Menschen mit einer Hörminderung zu erhöhen, über die Leistungsfähigkeit moderner Hörsysteme aufzuklären und Hemmschwellen bei der Nutzung abzubauen. Darüber hinaus engagiert sich der Verband für eine effektive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit allen Gruppen, die an der Versorgung mit Hörsystemen beteiligt sind. Dazu gehören Hörgeräteakustiker, HNO-Ärzte, Krankenkassen, andere Verbände und Interessengruppen sowie die Politik. Der Umsatz der Hörgerätebranche mit Hörsystemen und der Anpassung der Geräte hat im Jahr 2012 etwa eine Milliarde Euro betragen.

Kontakt Bundesverband der Hörgeräte-Industrie:

Hans-Peter Bursig
Vorsitzender des Vorstands
Lyoner Strasse 9
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 6302 206
Fax: 069 - 6302 390
E-Mail: bursig@zvei.org
www.ear-fidelity.de
<http://www.youtube.com/earfidelity>
<http://www.flickr.com/photos/ear-fidelity/>
<http://www.facebook.com/EarFidelity>

Pressekontakt:

Fink & Fuchs Public Relations AG
Jan Krüger
Tel.: 0611- 74 131-937
Fax: 0611- 74 131-22
Email: jan.krueger@ffpr.de
www.ffpress.net

Pressekontakt

Fink & Fuchs Public Relations AG

Herr Jan Krüger
Berliner Straße 164
65205 Wiesbaden

ffpr.de
jan.krueger@ffpr.de

Firmenkontakt

Bundesverband der Hörgeräte-Industrie

Herr Hans-Peter Bursig
Lyoner Straße 9

60528 Frankfurt am Main

ear-fidelity.de
bvhi@ffpr.de

Der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie ist die Vertretung der 14 auf dem deutschen Markt tätigen Hörgerätehersteller. Der Verband artikuliert die Interessen seiner Mitglieder und ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie, Hörminderung und Innovation auf dem Gebiet der Audiologie. In diesem Kontext setzt sich der Verband dafür ein, die Nutzung von Hörgeräten durch Menschen mit einer Hörminderung zu erhöhen, über die Leistungsfähigkeit moderner Hörsysteme aufzuklären und Hemmschwellen bei der Nutzung abzubauen. Darüber hinaus engagiert sich der Verband für eine effektive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit allen Gruppen, die an der Versorgung mit Hörsystemen beteiligt sind. Dazu gehören Hörgeräteakustiker, HNO-Ärzte, Krankenkassen, andere Verbände und Interessengruppen sowie die Politik. Der Umsatz der Hörgerätebranche mit Hörsystemen und der Anpassung der Geräte hat im Jahr 2012 etwa eine Milliarde Euro betragen.

Anlage: Bild

